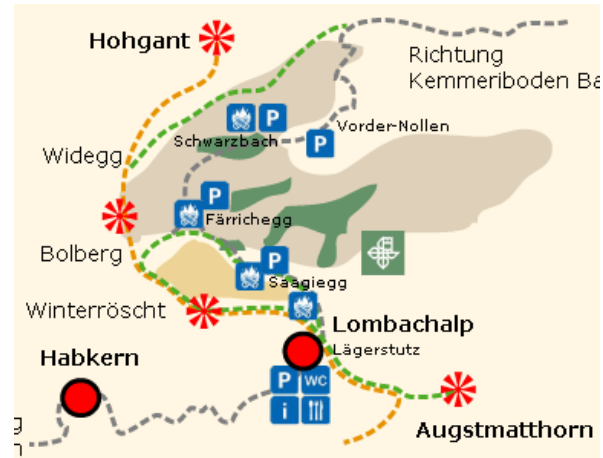


Ein wichtiger Bestandteil des Service Learning ist die Verarbeitung der Erlebnisse in der Schule. Dazu bietet sich ein Wochenschwerpunkt geradezu an. Eine mögliche Auswahl an Ideen findest du unten. Falls du also einmal auf der Suche nach einem Thema bist..... Voila!

Ein gelungener Wochenschwerpunkte bedarf jedoch der Planung vor dem Go4it. Also: Form und Inhalt schon vorher festlegen und vorbereiten.

Mögliche Wochenschwerpunkte

- Führung eines Alptagebuches während des Go4it.
- Alpkäseherstellung in der Schweiz. Wieviel Alpkäse wird hergestellt? Aus wieviel Milch gibt es wieviel Käse und was kostet dieser?
- Interview mit dem Sennen über die Geschichte der Alpwirtschaft. Vergleich zwischen früher und heute.
- Wie wird Käse hergestellt? Gestaltetes Ablaufprotokoll mit Fotos oder Zeichnungen.
- Menüplanung für die Alp. Wieviel Esswaren werden mitgenommen? Wieviel wird davon verzehrt? Das Essen pro Kopf berechnen.
- Gebiet Lombachalp. Eine Mindmap zu einem der schönsten Orte in der Schweiz.



Habkern / Wydegg

Die Gemeinde Habkern ist die Nachbargemeinde von Beatenberg. Die von uns besuchte Alp heisst Wydegg und ist über die Lombachalp erreichbar. Die Lombachalp ist eine der grössten Moorlandschaften der Schweiz. Besonders typisch und weit verbreitet in dieser Landschaft sind die Flachmoore. Zusammen mit den seltenen Hochmooren färben sie sich im Herbst leuchtend rot! Aufgrund ihrer Trittempfindlichkeit und Seltenheit stehen die Hochmoore unter Naturschutz mit ganzjährigem Betretungsverbot.

Die grosse naturräumliche und kulturlandschaftliche Strukturvielfalt bietet Lebensraum für viele, in Einzelfällen auch seltene und bedrohte Tierarten. Die Gegend zwischen Augstmatthorn und Hohgant ist als Important Bird Area (IBA) ausgezeichnet und damit ein Vogelgebiet von internationaler Bedeutung

Go4it Alp



Was ist eine Alp?

Die *Almwirtschaft* (auch *Alp-*, *Hoch-* oder *Bergweidewirtschaft*) prägt das Landschaftsbild grosser Teile der Hochgebirge in Europa, der Alpen und Pyrenäen, sowie des Skandinavischen Gebirges. Die nordischen Almen werden zumeist als Seter bezeichnet.

Der überwiegende Teil der Nordalpen und westlichen französischen Pyrenäen wäre ohne Almwirtschaft bis auf ca. 1.500 Meter durchgehend bewaldet. Das Weidevieh hält die Almflächen waldfrei und fördert damit Pflanzengesellschaften, die ansonsten nur auf Sonderstandorten wie Felsköpfen, flachgründigen Humusaufgaben oder in Lawenstrichen vorkommen. Historisch kam die Almwirtschaft auch in Mittelgebirgen wie im Riesengebirge, im Schwarzwald oder in den Vogesen vor.

Auf der Alp wird in der Sommersaison von wenigen angestellten Hirten Weidewirtschaft betrieben. Im Herbst erfolgt der Abtrieb ins Tal, wo das Vieh den Winter in Stallungen verbringt. Bei der Almwirtschaft muss im Sommer für das Winterfutter gesorgt werden.

Weshalb gehen wir auf die Alp

Die Alplandschaft, die uns umgibt, bedarf der Pflege. Wenn man das Kulturland nicht pflegt, verwildert es und wird unbrauchbar. Diese Pflege ist sehr personal- und kostenintensiv. Und weil es immer weniger Bauernbetriebe gibt, wird auch immer weniger Kulturland gepflegt. Dies wäre jedoch wichtig, da die Pflanzen- und Tiervielfalt sehr stark vom Kulturland abhängig ist.

Auch die Produktion von Nahrungsmitteln, insbesondere Alpkäse, ist nur möglich, wenn die Alp und die Weiden darauf gepflegt werden.



Service Learning

Service-Learning hat zum Ziel, *gesellschaftliches Engagement* von Jugendlichen fest im Schulalltag zu verankern und mit *Unterricht zu verbinden*. Die Erfahrungen, die die Schüler beim „Engagement für Andere“ machen, werden aufgegriffen und reflektiert. Dabei lernen Jugendliche, dass es sich lohnt, sich für die Gemeinschaft einzusetzen. Sie trainieren soziale Kompetenzen und können ihr praktisch erworbenes Wissen sowie ihre Erfahrungen einfließen lassen. Lernen wird so praxisnah und handlungsorientiert.

Service-Learning basiert also auf dem Prinzip, dass gesellschaftliches Engagement mit dem fachlichen Lernen kombiniert werden kann. Dadurch profitieren „Service“ und „Learning“ voneinander.

